

Wanderfalterbeobachtungen während einer Schiffsreise auf der Ostsee

von

NICOLAAS W. ELFFERICH

Im Juni 1973 fuhr ich anlässlich einer Geschäftsreise mit einem kleinen Tankschiff über die Ostsee von Kiel nach Leningrad. Da ich noch niemals eine Seereise gemacht hatte, war ich über die Vielzahl der Insekten, die über das Meer flogen, sehr erstaunt. So konnten an Bord sehr viele Dipteren, Odonaten, Trichopteren und Lepidopteren beobachtet werden. Leider war es nicht ohne weiteres möglich, stets festzustellen, welche Insekten nun über das Wasser gewandert waren und welche während der ganzen Fahrt das Schiff begleiteten. Nur bei größeren Arten konnte ich dies mit Hilfe eines Fernglases genau feststellen.

Am 26. VI., gegen 19 Uhr, einem warmen Juniabend (25 °C, Sonnenuntergang 20.41 Uhr), befanden wir uns auf See, etwa 20 km von Gedser entfernt (Position 54° 50' nördl. Br., 12° 45' östl. L.) auf NE-Kurs. Bei leichtem Südwind beobachtete ich insgesamt etwa 25 *Aglais urticae*, die in kleinen Intervallen aus Westen ankamen, das Schiff einige Male umflogen und dann in östlicher Richtung in einer Höhe von 5—15 m über der Wasseroberfläche weiterflogen. Beim Umfliegen des Schiffes gelangten sie bisweilen in den heißen Luftstrom der Abgase des Schlotens, stiegen dann etwa 30 m empor, um dann erneut in geringer Höhe das Schiff zu umfliegen. Mehrfach konnte ich Falter bei balzähnlichen Tänzen beobachten, die dann mit großer Geschwindigkeit aus dem Gesichtsfeld entwandten. Gegen 20 Uhr, nachdem es etwas kühler geworden war (22 °C), flogen einige *urticae* nicht weiter, sondern setzten sich zur Nachtruhe auf das Schiff. An diesem Abend sah ich auch drei Pieriden, eine davon ein ♂ von *Pieris brassicae*, die den Kurs des Schiffes — ohne dieses zu umfliegen — kreuzten und außerdem Odonaten, Ichneumoniden, Syrphiden und andere Dipteren. Am darauffolgenden Morgen beobachtete ich einige *urticae*, die gleich den Möwen das Schiff umflogen, sich hin und wieder auf Deck niederließen und sich sonnten. Einige Zeit später waren auch sie verschwunden.

Am 29. VI. entdeckte ich auf der Höhe von Hiiuma eine *A. gamma* auf einem Tau sitzend; ein weiteres Tier flog zu einem etwas späteren Zeitpunkt von Norden her kommend auf das Schiff, welches es vorher einige Male umkreist hatte.

Am selben Tag umflog auch nochmals ein *A. urticae* unser Schiff. In der Nacht kamen dann noch *Semiothisa liturata* Cl., *Tortrix viridana* L. und einige *Scoparia* spec. an Bord.

Auch auf der Rückreise konnte ich mehrere Arten auf Deck finden, die mit Sicherheit nicht die Hinfahrt mitgemacht hatten. Ich kann aber nicht sagen, wann sie auf das Schiff gekommen sind.

Im Hafen von Leningrad konnte ich noch folgende Arten beobachten:

Aglais urticae L., *Coscinia cribraria* L., *Autographa gamma* L., *Laspeyria flexula* SCHIFF., *Eustrotia uncula* CL., *Cymatophora duplaris* L., *Larentia ferrugata* CL., *Deilinia pusaria* L., *Eucosmia undulata* L., *Semiothisa liturata* L., *Perizoma alchemillata* L., *Nymphula nympaeata* L., *Evetria buoliana* SCHIFF., *Tortrix viridana* L. und *Scoparia* spec.

Literatur

HEYDEMANN, B. (1967): Der Überflug von Insekten über Nord- und Ostsee nach Untersuchungen auf Feuerschiffen. — D. Ent. Zeitschr. N. F., 14, p. 185—215, Berlin.

Anschrift des Verfassers:

NICOLAAS W. ELFFERICH, Mathenesserdijk 95 b, Rotterdam — 3007

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1974-

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Elfferich Nicolaas W.

Artikel/Article: [Wanderfalterbeobachtungen während einer Schiffsreise auf der Ostsee 34-35](#)